

Referendariat mit Kind? Machbar oder nicht?

Beitrag von „TJL“ vom 13. November 2009 21:44

Danke nochmal für all die Antworten!

Ich denke, meine Entscheidung stand schon fest, bevor ich überhaupt gefragt habe...

Ich glaube, ich wollte es nur vor mir selber rechtfertigen, dass ich den nicht gerade vernünftigsten Weg gehen und er trotzdem richtig sein kann, wenn ihr versteht, was ich meine.

Ich wollte nur noch sagen, dass ihr ganz sicher alle recht habt, wenn ihr sagt, man kann nicht alles planen (ich meine, wer von uns hat es noch nicht erlebt, dass etwas völlig anders gelaufen ist, als man es sich gedacht hatte? Erstens kommt es anders...) und auch damit, dass das eine sehr individuelle Sache ist und jeder einen anderen Zeitpunkt als den besten/richtigen ansieht.

Ich denke, für mich (bzw. für uns, mein Mann hat da ja auch noch ein Wörtchen mitzureden) ist es die richtige Entscheidung, noch während meines Studiums ein Kind zu bekommen bzw. das zumindest zu versuchen. Wann es letztlich klappt oder ob überhaupt können wir natürlich nicht vorher wissen, aber wenn es nicht so läuft wie "geplant", dann ist es eben so und wir können nichts dagegen machen. Aber wenn es klappen sollte, dann schaffen wir das, weil wir es wollen. Einfach wird es bestimmt nicht, aber ich denke, das ist es mir wert.